

## Handout zur Unterweisung –

# Tätigkeiten im Gelände für ehrenamtliche Mitarbeitende im Naturschutz

### 1. Ziel der Unterweisung

Ziel dieser Unterweisung:

- Gefahren im Gelände erkennen
- Eigenschutz stärken
- Unfälle vermeiden
- richtiges Verhalten im Notfall kennen

### 2. Rechtlicher Rahmen

Ehrenamtliche sind gesetzlich unfallversichert (§2 SGB VII).  
Versicherungsschutz besteht bei der beauftragten Tätigkeit sowie auf den direkten Wegen zur und von der Tätigkeit. Träger ist die Unfallkasse Nord.

**Auch im Ehrenamt gelten die Grundsätze des Arbeitsschutzes.**

### 3. Typische Gefahren im Gelände

#### Unebenes Gelände

Gefährdung: Stolpern, Umknicken, Ausrutschen  
Schäden: Verstauchungen, Prellungen, Knochenbrüche  
Schutzmaßnahmen: festes Schuhwerk, vorsichtig gehen

#### Sonne und Hitze

Gefährdung: UV-Strahlung, Hitzebelastung  
Schäden: Sonnenbrand, Sonnenstich, Kreislaufprobleme  
Schutzmaßnahmen: Sonnenschutz, Kopfbedeckung, trinken, Pausen im Schatten

#### Weidetiere

Gefährdung: Bedrängen oder Angriffe  
Schäden: Prellungen, Knochenbrüche  
Schutzmaßnahmen: Abstand halten, Tiere nicht anfassen

#### Hunde

Gefährdung: Anspringen, Beißen  
Schäden: Bissverletzungen, Sturz  
Schutzmaßnahmen: Abstand halten, ruhig bleiben

#### Wildtiere

Gefährdung: Verteidigungsangriffe  
Schäden: Bissverletzungen, Sturz  
Schutzmaßnahmen: Abstand halten, Tiere nicht bedrängen

#### Insekten und Zecken

Gefährdung: Stiche, Bisse  
Schäden: Hautreaktionen, Infektionen  
Schutzmaßnahmen: lange Kleidung, Zeckenkontrolle

#### Riesenbärenklau

Gefährdung: Kontakt mit Pflanzensaft  
Schäden: Hautverätzungen  
Schutzmaßnahmen: Pflanze meiden, Schutzkleidung tragen

#### Werkzeuge und Maschinen

Gefährdung: Schneiden, Quetschen  
Schäden: Schnittverletzungen  
Schutzmaßnahmen: geprüfte Werkzeuge nutzen, PSA tragen

## ⚠️ Konflikte mit Menschen

Gefährdung: verbale oder körperliche Konflikte

Schutzmaßnahmen: ruhig und sachlich bleiben, Distanz wahren, Tätigkeit abbrechen.

### Weitere Gefahren

🚚 falsche oder fehlende Ladungssicherung

🦇 Krankheiten durch Tiere (z. B. Fledermäuse)

🗑️ Umweltmüll oder scharfe Gegenstände

🐸 Hautreizungen durch Amphibiensekrete

## 4. Verhalten im Notfall

1. Notruf absetzen – 112
2. Erste Hilfe leisten
3. Standort möglichst genau beschreiben
4. Rettungskräfte einweisen
5. Unfall der Organisation melden (Verbandbuch)
6. Beim Arzt angeben: „Unfall im Ehrenamt“

## 5. Organisatorische Hinweise

- Tätigkeiten nur im beauftragten Rahmen durchführen
- persönliche Schutzausrüstung nutzen
- bekannte Allergien melden
- Notfallnummern und Ansprechpartner kennen
- Sicherheit hat immer Vorrang